

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 18 (1942-1943)
Heft: 8

Artikel: Spielsache zum sälber mache : das Karussell
Autor: Hüni, Eleonore
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1066741>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SPIELSACHE ZUM SÄLBER MACHE

Das Karussell

Was brauchen wir denn für die Arbeit? Eine leere, mit Sand gefüllte Käseschachtel, eine dicke Stricknadel, ein Stück festen Karton, etwas Blumendraht, Krepppapier und fünf Vorhangringe aus Messing. Natürlich auch den Malkasten und noch ein paar Garnresten zur Herstellung der Püppchen.

Ihr nehmt zuerst die Käseschachtel, bemalt sie recht bunt und steckt die Stricknadel genau in die Mitte. Für das Dach schneidet ihr einen runden Karton, der 8 cm breiter ist als die Käseschachtel. Damit der Kreis schön rund wird, könnt ihr einen großen Teller auf den Karton legen und mit dem Bleistift rundherum nachfahren. Das Dächlein muß, wie ein kleiner Regenschirm, leicht zugespitzt sein.

Ihr schneidet also mit einer Schere vom äußern Rand bis genau in die Mitte, schiebt die beiden Schnittflächen ein wenig übereinander und leimt sie fest. Rund um das Dächlein wird ein 3 cm breiter Kartonstreifen gelegt und mit ein paar Bastnägeln festgemacht. Die Stricknadel wird nun von oben nach unten durch das Dächlein gestoßen, und dann wird gemalt. Ihr wählt recht bunte Farben, denn ein Karussell ist doch schön bunt und schillernd.

Ist die Farbe schon eingetrocknet? Dann wollen wir die kleinen Sitzchen machen. Ihr befestigt nun an jedem Vorhangring vier Blumendrähtchen und steckt sie durch das Dach. Dort wird der Draht — das könnt ihr auf dem Bilde sehen — einfach umgebogen. Schon ist das Karussell fertig, und ihr könnt es an der Stricknadel drehen. Nun wollen wir die kleinen Püppchen machen. Ihr nehmt dazu dickes Garn oder Wollresten. 20 Fäden von je

40 cm Länge werden einmal zusammengelegt, und dann werden alle die kleinen Schlingen, die entstehen, zurückgebogen, mit einem Faden ein paar mal umwickelt, und schon sind Kopf und Hälschen gemacht. Ihr habt nun ein rundes Köpfchen in der Hand, und daran hängen 40 Fäden. Davon nehmt ihr auf der linken und auf der rechten Seite je 10 Fäden und macht so viele Knoten hinein, bis die Ärmchen die richtige Länge haben. Ihr dürft dabei das Garn recht fest anziehen, damit die Ärmchen ganz steif werden und sich in jede Lage biegen lassen. Die 20 Fäden, die ihr nun noch in der Hand habt, werden mit Wolle dick umwickelt, damit das Püppchen einen runden, festen Körper bekommt. Dann werden die Fäden wieder geteilt, und ihr knüpft nun die Beinchen, ganz genau so, wie ihr die Ärmchen gemacht habt. Nun ist das Püppchen fertig, und die Kleidchen werden gemacht. Ihr nehmt das Krepppapier, faltet daraus Röckchen und Höschen und zieht die Püppchen recht lustig an. Vergeßt auch die Kopfbedeckung nicht: Häubchen, Zipfelkäppchen und lustige Frisuren. Wenn die kleine Gesellschaft fertig ist, dann setzt ihr jedes Püppchen behutsam in einen Sessel. Die Ärmchen legt ihr um den vorderen Draht, dann können sich die Fahrgäste selbst halten.

Das Karussell ist fertig, und die Fahrt kann losgehen! Doch halt! Wir haben ja noch keine Begleitmusik. Aber die könnt ihr ja selber machen. Ihr singt einfach ein lustiges Liedchen.

Eleonore Hüni.